

20-jähriges Priesterjubiläum von P. Paul am 3. Juni 2018



Mit einem Festgottesdienst feierte Pfarrvikar P. Paul sein 20-jähriges Priesterjubiläum und 25 Jahre Profess (Ablegung der Ordensgelübde) gemeinsam mit der Gemeinde Königin des Friedens.

In die festlich geschmückte Kirche zogen 4 Ministranten ein, was ein ungewohnt schöner Auftakt zu dieser Hl. Messe war. Es sollte aber der gesamte Gottesdienst für die Friedenskirche etwas ganz Besonderes werden.



Die Schola der Pfarre Maria Namen gestaltete mit gregorianischen Chorälen einen Teil der Hl. Messe.

Die Schola „Mariae nomen“ wurde auf Initiative von P. Paul gegründet als er Pfarrmoderator im 16. Bezirk war, und ist noch immer aktiv. Als Festredner war P. Stani unser Pfarrer beim

Gottesdienst anwesend. Er würdigte die Verdienste von P. Paul und hob die gute Freundschaft zwischen ihnen hervor, die sich bereits lange Jahre bewährt habe. Anschließend konzelebrierten P. Paul und P. Stani den festlichen Gottesdienst.



Vor dem Segensgebet gratulierte Regina Heß im Namen der Gemeinde Königin des Friedens P. Paul zu seinem Doppeljubiläum.

Sie bedankte sich für seine pastorale Begleitung und meinte, dass durch P. Pauls Anwesenheit, bei all den vielen Veranstaltungen und Aktionen, die in einer so lebendigen Gemeinde wie der Friedenskirche stattfinden, das in einer Pfarre so wichtige pastorale Element repräsentiert wird.



Als Erinnerung an sein 20-jähriges Priesterjubiläum überreichte sie P. Paul einen zu seiner Hostienschale passenden Kelch.



„Gottes Segen, Gesundheit und die Kraft des Hl. Geistes möge P. Paul Energie für die kommenden Jahre geben.“

P. Paul bedankte sich bei allen für das Geschenk und die Gestaltung des Gottesdienstes. Er hob die Schola „Mariae nomen“ hervor, auf deren Entstehung er besonders stolz sei, da trotz schwieriger werdenden pastoralen Umständen, etwas so Schönes wie die Schola, entstehen konnte und noch immer existiert.

Nach dem Segen schloss der Festgottesdienst mit dem Lied „Großer Gott wir loben dich“.



Auch der Einladung zur Agape in den Pfarrsaal folgten viele Gemeindemitglieder.



Die Schola sang noch ein Lied zu Ehren von P. Paul,



bevor die Sektkorken knallten und alle auf den festlichen Anlass anstießen.

